Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 41. Mittwochs, den 1. Mai 1839.

Die periodische Presse in Rußland.
(Fortsetzung.)

Den ersten Rang nehmen, und mit Recht, wegen der Sorgfalt und Umsicht, mit der sie redigirt werden, die unter Protection der Regierung erscheinenden Journale ein.

Jedes Ministerium hat sein Organ, wodurch das Publikum von allen in das Departement desselben gehörigen Veränderungen und Verbesserungen Kenntniß erhält. Zudem sind die Preise derselben meistens so billig gestellt, der Jahrgang nur 12 — 24 Rubel, daß dadurch die Verbreitung sehr erleichtert wird.

So gibt es ein Journal des Ministeriums des Unterrichts, jährlich 12 Hefte, Preis 20 R., des Ministeriums des Innern, 12 Hefte à 12 — 16 Bogen, Pr. 20 R., Militair-Journal, Pr. 15 R., Zeitschrift für Manufacturen und Handel, in monatlichen Heften, Pr. 25 R., Zeitschrift für das Bergwesen, Pr. 30 R., Memoiren des Geniewesens, Pr. 20 R., Zeitschrift für Militair-Arzneikunde, Pr. 20 R., Journal für Straßen- und Brückenbau, Pr. 20 R., Zeitschrift für Forstkunde und Waldbau, in monatlichen Heften, Pr. 20 R., Zeitschrift für Ackerbau, jährlich 6 Hefte, Pr. 17 R., Journal für Industrie, Handwerke und Fabriken, Pr. 20 R., Zeitung des Senates, Pr. 25 R., u. m. a.

Von den genannten Zeitschriften ist das Journal des Ministeriums des Unterrichts das interessanteste und reichhaltigste; es erscheint davon, wie oben erwähnt, monatlich ein Heft und enthält alle Documente, die sich auf die Fortschritte, den Gang und die Leitung des öffentlichen Unterrichts im Lande beziehen. Neben officiellen Mittheilungen liefert es Original- und übersetzte Artikel über Gegenstände der Wissenschaften und Literatur, Abhandlungen über gelehrte Gesellschaften und Erziehungsanstalten im In- und Auslande, ferner Kritiken neuer wichtiger Werke in Russischer und fremder Sprache, Notizen über Reisen und Entdeckungen u. A., kurz es berührt Alles, was die gelehrte Welt interessiren kann. Mitarbeiter daran sind hauptsächlich die Professoren der verschiedenen Universitäten, und eine ziemliche Anzahl Correspondenten liefern Berichte aus den übrigen Ländern Europas. Der Absatz beläuft sich auf mehrere Tausend Exemplare.

Die „Petersburger Zeitung", herausgegeben von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, erscheint täglich und ist gleichfalls sehr verbreitet; sie ist nicht, wie man glauben sollte, ein nur wissenschaftliches Journal, sondern behandelt alle Fragen, welche in den Bereich der Oeffentlichkeit gehören. Der Preis des Jahrgangs ist 47 Rubel.

„Der Russische Invalide" (Pr. 42 R.) erscheint ebenfalls täglich und beschäftigt sich vorzüglich mit militairischen Gegenständen; eine literarische Beilage hierzu erscheint wöchentlich (Pr. 30 R.) und wird von Krajewski redigirt.

Von den Journalen, die unter den Auspicien der Regierung erscheinen, gehen wir zu den unabhängigen über, worunter als das verbreitetste und auch im Auslande gelesene

„Die nordische Biene" zuerst zu nennen ist. Sie wird redigirt von den auch im Auslande rühmlichst bekannten Schriftstellern Gretsch und Bulgarin, und ist das älteste Tagsblatt, welches in Rußland erscheint. Preis 40 Rubel.

„Der Zeitgenosse", gegründet von dem verstorbenen Puschkin, jetzt redigirt von Pletnew, erscheint in vierteljährigen Heften von 20 Bogen, zeichnet sich durch gediegene Artikel über die Geschichte und Literatur Rußlands aus und kostet 25 Rubel.